

BAND 19: KINDER UND JUGENDLICHE ALS PFLEGENDE ANGEHÖRIGE EINBLICK IN DIE SITUATION BETROFFENER UND MÖGLICHKEITEN DER UNTERSTÜTZUNG

Autoren	Maria Daniel, Julia Hauprich, Manuela Kainbacher, Martina Koller, Hanna Mayer, Martin Nagl-Cupal
Erscheinungsjahr	August 2015
Erscheinungsort	Wien
ISBN	978-3-99046-157-0
Seitenanzahl	444 Seiten
Preis	32 Euro

KURZBESCHREIBUNG

Als „Young Carers“ werden Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren bezeichnet, die regelmäßig Pflegetätigkeiten für ein chronisch krankes Familienmitglied übernehmen. Neben Haushaltstätigkeiten und der Obsorge für gesunde Geschwister sind sie in „klassische“ Pflegetätigkeiten involviert, die normalerweise von Erwachsenen übernommen werden. In Österreich ist dieser Gruppe der pflegenden Angehörigen bisher nur wenig Aufmerksamkeit geschenkt worden. Das Institut für Pflegewissenschaft der Universität Wien führte daher im Auftrag des Sozialministeriums zwei Studien zu dieser Thematik durch. In der ersten Studie werden zunächst Anzahl und soziodemografische Merkmale der Young Carers erhoben, und es wird beschrieben, was diese tun und was sie belastet. Im folgenden qualitativen Studienteil werden negative (und auch positive) Auswirkung früher Pflegeerfahrungen aus der Sicht ehemaliger, nunmehr erwachsener Young Carers beleuchtet. Die zweite Studie legt ein Rahmenkonzept für Projekte zur Unterstützung von pflegenden Kindern und Jugendlichen sowie deren Familien vor. Damit soll aufgezeigt werden, durch welche konkreten Maßnahmen Betroffene unterstützt werden können und welche Voraussetzungen für ein wirksames Young-Carers-Projekt gegeben sein sollten.